

Unser Gemeindebrief



04/05-2023

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Veldhausen



Vertraut den neuen Wegen

Seite 8

Jubiläum des Posaunenchores

Seite 12-13

Fühlen Sie sich manchmal „mühselig und beladen“? -

Es ist heute meistens nicht mehr die harte körperliche Arbeit, die uns in die Knie zwingt. Aber Verantwortung, Termine und Stress machen uns schwer zu schaffen. Oder der immer gleiche Alltagstrott raubt uns die Kraft. Wir beklagen unsere schnelllebige Zeit - und müssen doch alle irgendwie mithalten.

Da gerate ich ins Träumen, wenn ich die Worte von Phil Bosmans lese:

Zeit ist keine Schnellstraße
zwischen Wiege und Grab,
sondern Platz zum Parken in der Sonne.

Solche "Parkplätze in der Sonne" suche ich. Orte, wo ich frei bin und einfach sein darf, wie ich bin. Wo ich verweile im Licht Gottes.

Gerade gestern las ich von einem Prominenten, der in einem griechischen Kloster abschalten und zur Ruhe kommen kann. Für ihn ist es ein einzigartiger Ort der Erholung und Besinnung, der erfüllten Ruhe. Ein göttlicher Ort.

Wenn wir still sind vor Gott, entdecken wir uns neu.

Und wenn wir von uns wegsehen, sehen wir die Wunder Gottes. Jesus lädt uns dazu ein:

"Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid!" Kommt her, wenn in eurem Leben nicht immer alles nur glatt läuft. Kommt her mit euren Zweifeln und Ängsten. Kommt her, ich will euch erquicken.

„Erquicken“ – das ist ein sehr altes Wort. Es steht für neu entdeckte Lebendigkeit.

„Ich spüre mich selbst nicht mehr“, so sagte mir einmal eine Frau in ihrer großen Not. Das hat mich zutiefst erschüttert. Wer sich selbst nicht mehr spürt, ist fast tot...

„Ich will euch erquicken“ - das heißt für mich: Ich will deine Lebensgeister wecken. Ich will dir neue Hoffnung,

neuen Glauben schenken, damit deine Seele nicht verdorrt! Eigentlich, wenn man das Wort aus dem Griechischen genau übersetzt, heißt es: Ich will euch Ruhe schenken. Ich will euch helfen, dass ihr Ruhe findet und auftanken könnt, mitten in dieser Zeit der Sorge!

Ostern ist das Fest des Lebens. Nicht zufällig feiern wir es im Frühjahr, wenn auch in der Natur das Leben erwacht. Der am Kreuz Gestorbene ist auferstanden. Und mit ihm begann die Geschichte der Christenheit. Ostern ist das höchste Fest der Christenheit. Die Ostergottesdienste sind das Herzstück des Kirchenjahres. Die Auferstehung Jesu Christi von den Toten nach seinem Leiden und Sterben am Kreuz ist die Mitte des Glaubens.

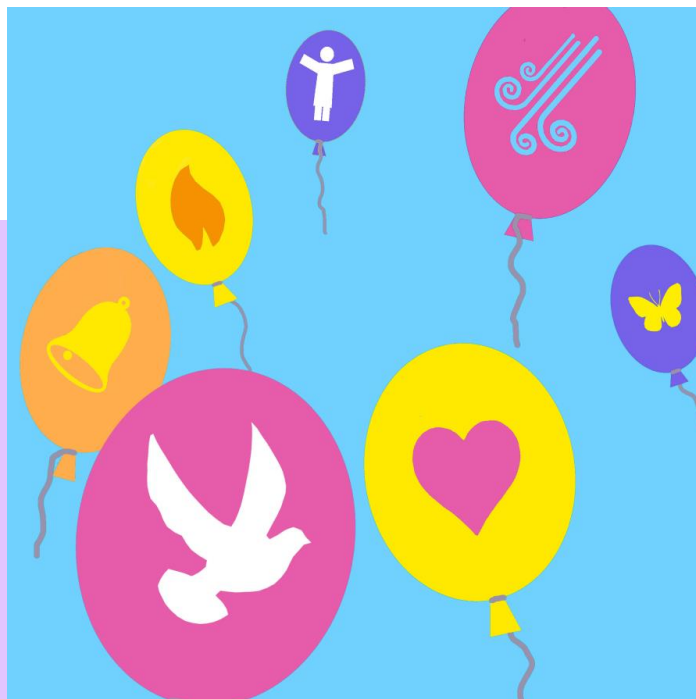
Jesu Sieg des Lebens über den Tod feiern wir in diesen Tagen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen von Herzen ein „erquickliches“ Osterfest!

Jan Hagmann

*Barmherziger Gott,
durch Jesus rufst du alle zu dir.
Danke für die Einladung.
Schenke uns allen das Aufatmen bei dir.
Du kennst unsere Lasten.
Lass sie uns ablegen.
Du siehst die unterschiedlichen Menschen auf dieser Welt
und all die Not, die sie bedrückt.
Steh ihnen bei und lass sie Ruhe und Trost finden bei dir.
Amen*

Kommt her zu mir, alle,
die ihr mühselig und beladen seid;
ich will euch erquicken.

Matthäus 11, 28



4 Infos aus dem Kirchenrat

Über ein Jahr tobt jetzt bereits der russische Angriffskrieg in der Ukraine. Die Hilflosigkeit schmerzt, und die Sorgen sind groß. Das monatliche ökumenische Friedensgebet im „Haus am Kirchturm“ will diesen Gefühlen eine Stimme verleihen. Das Gebet in der Gemeinschaft tut uns gut.

Beten für den Frieden – das geschieht auch in den Häusern. Und immer wieder kommt dieser sehnliche Wunsch sowie die Solidarität mit den Opfern auch in unseren Gottesdiensten und Andachten zur Sprache, in den vergangenen Wochen besonders in der ökumenischen Winterkirche.

Apropos „Winterkirche“: zwölf Wochen lang (!) haben wir gemeinsam Gottesdienst gefeiert, die lutherische, die altreformierte und die reformierte Gemeinde in Veldhausen. Zunächst waren wir sechs Sonntage jeweils zwei Gottesdienste in der reformierten Kirche, danach sechs Sonntage in der altreformierten Kirche.

Die Absicht war, in der akuten Krise Energie zu sparen und ein Zeichen der Solidarität in die Gesellschaft zu senden. Aber die Winterkirche war am Ende alles andere als ein gottesdienstliches „Notprogramm“, sondern ein spannendes ökumenisches Projekt.

Die Rückmeldungen zur Winterkirche waren entsprechend positiv. So wurde die Vielfalt der Gottesdienste gewürdigt: unterschiedliche Prediger wirkten mit, mal wurde die lutherische Liturgie gesungen, es gab Abendmahlsfeiern mit unterschiedlicher Ordnung, und ein Kind wurde in der altreformierten Kirche lutherisch getauft.

Parallel zum Gottesdienst um 11 Uhr wurde Kindergottesdienst gefeiert, und es gab eine Krabbelgruppe für die Kleinen. Auch dies wurde in ökumenischer Gemeinschaft organisiert und durchgeführt.

Viele Mitwirkende haben die zahlreichen Gottesdienste als Lektor*innen mitgestaltet. Beeindruckt hat besonders die musikalische Vielfalt: zu hören waren die Orgel, zwei Kirchenbands, der ökumenische Kinderchor mit Elternbeteiligung, beide Posaunchöre und zum Abschluss am 19. März die beiden Chöre der altref. und der reformierten Gemeinde.

Gemeindeglieder haben nicht nur den Gottesdienst ihres eigenen Pastors/ ihrer eigenen Pastorin besucht, sondern eine ökumenische Offenheit an den Tag gelegt.

Auch die Technik erforderte sehr viel Einsatz. In der Kirche wurden Texte, Lieder und Bilder an die Leinwand projiziert. Es gab die bewährten Tonaufnahmen (USB-Stick) besonders für ältere Gemeindeglieder. Und alle Gottesdienste konnten auch per Video-Livestream übers Internet zuhause verfolgt werden. Ganz herzlichen Dank allen, die dafür Verantwortung übernommen haben!

Gelegentlich wurde bedauert, dass es wenig Gelegenheit zu Austausch und Begegnung nach dem Gottesdienst gab. Bei nur einem einzigen Gottesdienst am Morgen wäre Zeit gewesen für ein anschließendes Kaffeetrinken. Andererseits war es so entspannter, und man hatte die Wahl zwischen den beiden Gottesdienstzeiten 9.30 und 11.00 Uhr.

Der Wunsch nach einer Wiederholung der „Winterkirche“ wurde jedenfalls mehrfach geäußert. Teilen Sie uns doch bitte auch gerne ihre Meinung dazu mit!

Der Schwerpunkt unserer Kirchenratssitzungen liegt weiterhin auf der Baumaßnahme am Gemeindehaus. Die Umplanung weg von der Gasheizung ist erfolgt; die Mehrkosten können durch Bezuschussung besonders von der Landeskirche gedeckt werden. Man muss immer am Ball bleiben, es sind viele Entscheidungen zu treffen. Die Zeiten sind allgemein sehr ungünstig fürs Bauen, aber derzeit entspannt sich die Situation auch wieder etwas.

Ein großer Dank geht an Dennis Jansen und Günter Meinderink, die seitens des Kirchenrats den Bau verantwortlich begleiten. Die Schlagzahl der Aktivitäten hat sich in den letzten Wochen noch erhöht, so gibt es derzeit wöchentliche Baubesprechungen im Planungsbüro, um alle Arbeiten zu koordinieren.

In der Kindertagesstättenarbeit unserer Gemeinde engagiert sich seitens des Kirchenrats Hermann Züwering unverändert mit enormem Einsatz als ehrenamtlicher Vorsitzender des Kuratoriums. Es ist eine große Freude, an seiner Seite diese Arbeit zu begleiten. Ein weiteres Beispiel für das stetige Wachstum der Kita - Arbeit war am 15. März der „erste Spatenstich“ für den lange ersehnten Um- und Anbau der Kindertagesstätte Osterwald. Wir sind sehr dankbar, dass die Gemeinde Osterwald dieses Bauprojekt jetzt angehen kann und wird!

Jan Hagmann



Hilfe für die Ukraine

Mit großer Bestürzung und Trauer verfolgen wir das Leiden der Menschen in der Ukraine. Über ein Jahr dauert der Angriffskrieg nun schon an. Die große weltweite Solidarität mit den Ukrainern und die große Spendenbereitschaft ist für die Menschen dort ermutigend, aber auch lebensnotwendig.

Zum Friedensgebet laden wir an jedem 1. Freitag im Monat um 17.30 Uhr ins „Haus am Kirchturm“ ein. Beachten Sie, dass das Friedensgebet im April entfällt (Karfreitag). Die nächsten Termine sind 5. Mai und 2. Juni.

Das evangelische Hilfswerk „Diakonie-Katastrophenhilfe“ ist schon seit vielen Jahren im Osten der Ukraine aktiv und verfügt sowohl in der Ukraine als auch in den Nachbarlän-

dern über ein Netzwerk von erfahrenen Nothilfeorganisationen. Diese bemühen sich, mit ihrem Einsatz Licht in das Dunkel des Leids der betroffenen Menschen zu geben.

Ganz herzlich bitten wir Sie um eine Spende über die Diakonie-Katastrophenhilfe:

Gesamtdiakoniekasse der Ev.-reformierten Kirche:

IBAN DE17 2855 0000 0000 9070 06

Stichwort: Ukrainehilfe

Sparkasse Leer-Wittmund

(BIC: BRLADE21LER)



Es fließt mir das Herz über
vor Dankbarkeit gegen die Musik,
die mich so oft erquickt
und aus großen Nöten errettet hat.

Martin Luther



Spendenaktion 2023

Wir erinnern noch einmal an unsere Spendensammlung für Kinder und Jugendliche in Gemeinde und Kitas!

Dem letzten Gemeindebrief lag dazu ein Infoblatt mit Überweisungsformular bei.

Hier noch einmal unsere Bankverbindung:

Ev.-ref. Kirchengemeinde Veldhausen

IBAN: DE44280699563600653000

BIC: GENODEF1NEV

Verwendungszweck: Spende CVJM und Kindertagesstätten

Bitte vermerken sie, ob Sie eine Spendenbescheinigung wünschen! Wir danken Ihnen für Ihre Hilfe!

Jan Hagmann



IM APRIL

Freude wünsche ich dir
an dem, was du nicht
aus dir selbst schöpfst.
Und Staunen über das,
was dir begegnet,
ob es nun winzig sei oder gigantisch.
Demut wünsche ich dir,
anzunehmen, was dir gegeben wird,
auch, wenn du es nicht verdienst.
Und die Weisheit,
das, was dir entgegenkommt,
zu verknüpfen mit deinem Leben.

Foto: Lehmann

Aus: TINA WILLMS, Willkommen und gesegnet, Neukirchener Verlagsgesellschaft 2021

Ich fühle mich gleich quicklebendig,
wenn ich morgens in der Früh
von Vogelgezitscher geweckt werde.



Ein neuer Konfirmandenjahrgang startet!

Elternabend zum Beginn des 1. Jahrgangs

Nach den Sommerferien startet der neue erste Jahrgang des Konfirmandenunterrichts. Hierzu sind alle Jugendlichen eingeladen, die nach den Sommerferien die 7. Klasse besuchen bzw. 12 Jahre alt sind oder es bald werden.

Die zukünftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden werden persönlich von der Gemeinde angeschrieben und ihre Eltern zu einem Infoabend eingeladen.

Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Jan Hagmann

tauffrisch

Am Wochenende 24.-25. Juni 2023 feiert die Ev. Kirche bundesweit die Taufe mit Tauffesten und weiteren Aktionen rund um die Taufe.

Die Ev.-ref. Kirche startete im März die Kampagne "tauffrisch".

Ziel ist es, zur Taufe einzuladen. Denn in vielen Familien ist das Tauffest in Vergessenheit geraten. Dabei ist es so schön, die Geburt eines neuen Erdenbürgers/einer Erdenbürgerin zu feiern, Gott zu danken und ihn um seinen Segen zu bitten.

Weitere Informationen findet man im Internet unter

<https://tauffrisch.de/>

Taufen



Die Taufen finden um 10 Uhr im Gottesdienst unserer Kirche statt, in der Regel am 3. Sonntag im Monat, allerdings mit Ausnahmen...

Bei Fragen rund um die Taufe wenden Sie sich gerne an die Pastoren (die Kontaktdaten finden Sie im Impressum).

Übrigens feiert die Evangelische Kirche in Deutschland am 25. Juni einen bundesweiten Taufsonntag mit vielen Aktionen zur Taufe. Wir werden in geeigneter Weise dabei sein. Vielleicht ein Grund, den 25. Juni als Taufsonntag zu wählen?

Die nächsten Tauftermine:

- 23. April
- 21. Mai
- 25. Juni
- 16. Juli



Tobias Klomp and Friends

Als der Spendenausschuss unserer Gemeinde, der für die Ausstattung unseres neuen Gemeindehauses (Küche, Mobiliar) sammelt, vor längerer Zeit Tobias Klomp anfragte, ob er für ein Benefizkonzert in unserer Kirche zur Verfügung steht, sagte er sofort zu. Spontan kamen ihm Ideen zur Gestaltung, und er kramte sogar im Gedächtnis nach alten Schlagern, in denen es um Möbel geht...

Mittlerweile steht der Termin für das Konzert fest: am 29. April laden wir um 20 Uhr ein in unsere Kirche. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten! Wir freuen uns auf Sie!

Jan Hagmann

Nur keine
Zeit verlieren:
Tobias Klomp
und
Lukas Saalfrank
unterstützen das
Aufmöbeln!



„Wir freuen uns sehr auf das Konzert in Veldhausen!
Das Motto ist tatsächlich "Tobias Klomp and Friends - wir mö-
beln richtig auf!".

Der Titel bezeichnet das Spendenziel, aber steht auch für Auf-
schwung nach der langen Coronapause.

Das letzte „Tobias Klomp and Friends“ - Konzert in Veldhausen
ist ja schon einige Jahre her. In dieser Zeit hat sich einiges getan. Es
musizieren diesmal nicht nur Studienfreunde mit mir, sondern
auch einige meiner Schüler der Musikschule Niedergrafschaft und
drei Chöre, der reformierte Kirchenchor Veldhausen "Salz und
Pfeffer", der altreformierte Kirchenchor Veldhausen "Harmonie"
und der Kirchenchor "Uelser Stimmen".

Aber es werden auch alte Freunde den Abend mitgestal-
ten wie Lukas Saalfrank am Klavier. Insgesamt werden
über 100 Freunde mitwirken und ihr Können zeigen,
von Klassik bis Pop.

Das Benefizkonzert beginnt um 20.00 Uhr an,
Einlass ist 19.30 Uhr.

Herzlich willkommen!“

Tobias Klomp

Martin-Luther-King-Musical in Lingen

Das Martin-Luther-King-Musical mit Texten von Andreas Malessa und Musik von Hanjo Gäbler und Christoph Terbuyken kommt nach Lingen! Neben professionellen MusicaldarstellerInnen, ist ein riesiger Chor mit 825 Sängerinnen und Sängern mit dabei. 61 Mitwirkende bereiten sich darauf in regelmäßigen Proben im Haus am Kirchturm darauf vor. Am 4. März gab es eine Chorleiterschulung in Lingen, zu der zur Unterstützung auch weitere Interessierte eingeladen waren. Es wurde in toller, musikalischer Nachmittags, an dem Hanjo Gäbler viele

Tipps für Umsetzung der Songs in den
Chorproben gab. Im April findet dann die
erste Gesamtprobe in der EmslandArena
statt.

Bereits jetzt können wir versprechen: das
wird ein beeindruckender Abend!

Eintrittskarten sind unter www.king-musical.de erhältlich. Über Chormitglieder können Sie einen 15% Ermäßigungscode erhalten. Fragen Sie uns gerne danach!

Kerstin Veldhuis



Dieser QR-Code
führt Sie auf die
Ticket-Seite für
Lingen!

Vertraut den neuen Wegen!

Zur Entwicklung der Ev.-ref. Kirche

Am 6. März kam der Kirchenrat zu seiner monatlichen Sitzung zusammen. An diesem Abend war außerdem der Kirchenrat der Ev.-reformierten Kirchengemeinde Georgsdorf anwesend. Der Anlass hierzu war eine grundsätzliche Information der Leitungsgremien über anstehenden Veränderungen in den Strukturen unserer Landeskirche in einer sich immer schneller verändernden Zeit und Gesellschaft. Pastor Bernd Roters gab hierzu als Mitglied des Moderamens der Gesamtsynode Informationen.

Ausgangspunkt war der Bericht des Moderamens der Gesamtsynode im November letzten Jahres. In diesem Bericht werden die Herausforderungen für unsere Landeskirche in den nächsten Jahren beschrieben: Die Mitgliederzahlen sinken, durch die demographische Entwicklung und einen Überschuss an Sterbefällen gegenüber Taufen. Leider kehren auch Mitglieder ihrer Kirche den Rücken.

Andererseits steigen die Ausgaben der Kirchen weiter an. Deshalb sind Veränderungen im Zuweisungssystem unserer Landeskirche nötig. Auch der Gebäudebestand wird kritisch unter die Lupe genommen. Geplant ist, dass zukünftig die landeskirchliche Mittelzuweisung nicht mehr die Gebäudeanzahl einer Kirchengemeinde berücksichtigt, sondern allein anhand der Gemeindegliederzahl bemessen wird.

Eine weitere aktuelle Herausforderung für die Zukunft ist der zunehmende Pfarrerrinnen- und Pfarrermangel. Auch hier gilt es, mit dieser Situation kreativ umzugehen. Wo können sich zum Beispiel Gemeinden eine Pfarrstelle teilen? Gibt es vielleicht andere Berufsgruppen, die für die Arbeitsschwerpunkte einer Kirchengemeinde wichtig sind, vielleicht ein Gemeindepädagoge? Oder können Pfarrteams in Absprache mehrere Gemeinden versorgen? Wie ist es mit der Möglichkeit eines „Quereinstiegs“ von Studierenden in den Pfarrberuf, wie dies ja auch bei Lehrern zurzeit durchgeführt wird? Ist es sinnvoll, bis zu einem bestimmten Alter alle 12 Jahre die Wahl eines Pfarrstelleninhabers neu zu bestätigen, wobei Wiederwahl natürlich möglich ist?

Bis zum Ende dieses Jahres soll es zu den dringlichsten Vorhaben, die die zukünftige Struktur unserer Landeskirche betreffen, Entscheidungen geben. Hierzu sind die Gemeinden in ihren Leitungen eingeladen, Ihrerseits ihre Stellungnahmen zu geben.

Es ist sehr gut, dass wir als Veldhauser Kirchengemeinde bereits vor einigen Jahren mit der Kirchengemeinde Georgsdorf eine Vereinbarung geschlossen haben im Blick auf die personelle pfarramtliche Unterstützung und Zusammenarbeit in zukünftigen Zeiten.

Zudem ist auch der Beginn des Umbaus unseres Gemeindehauses gerade rechtzeitig gestartet worden. Beim Umbau waren bereits schon – vorausschauend – jene Zuschusskriterien erfüllt, die künftig gelten sollen.

Gewiss, wir alle leben in weltpolitisch, in gesellschaftlich

und kirchlich herausfordernden Zeiten. Doch bei all den Veränderungen ist es wichtig, das Entscheidende im Blick zu behalten: und dies ist die Botschaft des Evangeliums von Jesus Christus und der Auftrag an uns als Gemeinde und als Einzelne, diese Botschaft weiterzutragen und zu leben: im Alltag wie am Sonntag.

Es ist wichtig, gerade auch in diesen Zeiten mit Gottes Wort und seiner

Zusage unseren Weg zu gehen, und dies im Vertrauen, dass unser Herr vorangeht und uns den Weg zeigt, so wie es auch das Lied unseres Gesangbuchs besingt:

„Vertraut den neuen Wegen
und wandert in die Zeit!
Gott will, dass ihr ein Segen
für seine Erde seid.
Der uns in frühen Zeiten
das Leben eingehaucht,
der wird uns dahin leiten,
wo er uns will und braucht.

Vertraut den neuen Wegen,
auf die uns Gott gesandt!
Er selbst kommt uns entgegen.
Die Zukunft ist sein Land.
Wer aufbricht, der kann hoffen
in Zeit und Ewigkeit.
Die Tore stehen offen.
Das Land ist hell und weit.“
(eg 395,2.3)

Mögen wir auch weiter mit dieser Zuversicht des Glaubens unsere Wege gehen!

Bernd Roters



Seniorenbegegnung

Herzlich eingeladen wird zu unterhaltsamen und interessanten Nachmittagen in der Seniorenbegegnung. Wir treffen uns am 1. Mittwoch im Monat von 14.30 – 16.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Osterwald (wegen der Baumaßnahme).

Die nächsten Termine:

- Mittwoch, 5. April (zu Gast ist Pastor Fritz Baarlink)
- Mittwoch, 3. Mai

Jan Hagmann



Es ist eine Wohltat, beim Laufen von den Sonnenstrahlen und der schönen Natur begleitet zu werden.



Goldene Konfirmation

Die Männer und Frauen des Konfirmandenjahrgangs 1973 werden zur Feier der Goldenen Konfirmation eingeladen! Ein Vorbereitungsteam hat schon die Adressen recherchiert. Die Feier ist am 5. Juni geplant, beginnend mit einem Festgottesdienst in unserer Kirche um 10 Uhr.

Open-Air-Gottesdienst



Am 18. Juni laden wir ein zum Open-air – Gottesdienst der ACKV um 11 Uhr auf dem Mühlenhof in Veldhausen! Als Prediger konnte Superintendent Detlef Klahr aus Emden gewonnen werden. Er ist Regionalbischof der lutherischen Kirche für den Sprengel Ostfriesland-Ems. Wir freuen uns, dass er seine Mitwirkung zugesagt hat. Die Chöre und Posaenchöre unserer Gemeinden übernehmen die musikalische Gestaltung.

Ein Hinweis: zufällig plant die Werbegemeinschaft Veldhausen das „Frühlingsfest“ am selben Sonntag. Es ist also viel los in Veldhausen! Herzliche Einladung dazu!

Foto: Lotz



Weigere dich nicht,
dem Bedürftigen **Gutes**
zu tun, wenn deine
Hand es vermag.

SPRÜCHE 3,27

Monatsspruch MAI 2023

Krabbelgruppe und Kindergottesdienst



An jedem Sonntag bieten wir neben dem Gottesdienst in unserer Kirche um 10.00 Uhr auch Kindergottesdienst und Krabbelgruppe an. Zurzeit findet er wegen der Bauarbeiten am Gemeindehaus im Kindergarten Lummerland statt. Wir suchen in beiden Teams immer wieder neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mithelfen, unser Angebot für Kinder zu unterstützen, zurzeit ganz besonders im Bereich der Kindergottesdienstarbeit.

Gerade auch der Kindergottesdienst soll in der Vermittlung biblischer Geschichten mit einem bunten Rahmenprogramm die christliche Erziehung der Kinder unterstützen.

Ganz herzlich willkommen in den Teams!

Weitere Informationen beim Team oder bei Pastor Bernd Roters (05941/ 324).

ACKV Kinderzelten

Vom 5. - 7. Juli findet wieder das Kinderzelten der ACKV statt. Wegen der Bauarbeiten an unserem Gemeindehaus soll es auch in diesem Jahr auf dem Gelände der Ev.-altreformierten Kirchengemeinde stattfinden. Thema ist die „Arche Noah“.

Hierzu wird vom Mitarbeiterteam wieder ein interessantes Programm ausgearbeitet. Am Donnerstag ist eine Bus-tour geplant. Die Anmeldungen liegen ab dem 7. Mai in den Kirchen aus. Sie sind ausgefüllt abzugeben im Postkasten am Gemeindehaus der Ev.-altreformierten Kirchengemeinde.



Herzlich eingeladen wird zu den Gottesdiensten an den Festtagen:

Karfreitag (7. April), 10.00 Uhr Gottesdienst (P. Hagmann), mit Kindergottesdienst und Krabbelgruppe (Lummerland)

Ostersonntag (9. April), 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl (P. Roters), Ostersonntag kein Kindergottesdienst und Krabbelgruppe

Ostermontag (10. April), 10.00 Uhr Musikalischer Ostergottesdienst (P. Hagmann), Kirchenband wirkt mit, Kindergottesdienst und Krabbelgruppe (Lummerland)

Christi Himmelfahrt (18. Mai), 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der altref. Kirche (P. Roters; Gemeindefere-rent Matthias Kinastowski), mit Kindergottesdienst (altref. Gemeindehaus).



Ganz herzlichen Dank dem tollen Mitarbeiterteam, das den Kindern auch in diesem Jahr zu Beginn der Sommerferien mit viel Einsatz schöne Freizeittage bereiten will und einen schönen Einstieg in die Sommerferien.

Das nächste Treffen des Mitarbeiterteams findet statt am 25. Mai um 20.00 Uhr im altreformierten Gemeindehaus.

Bernd Roters

Kollektenplan

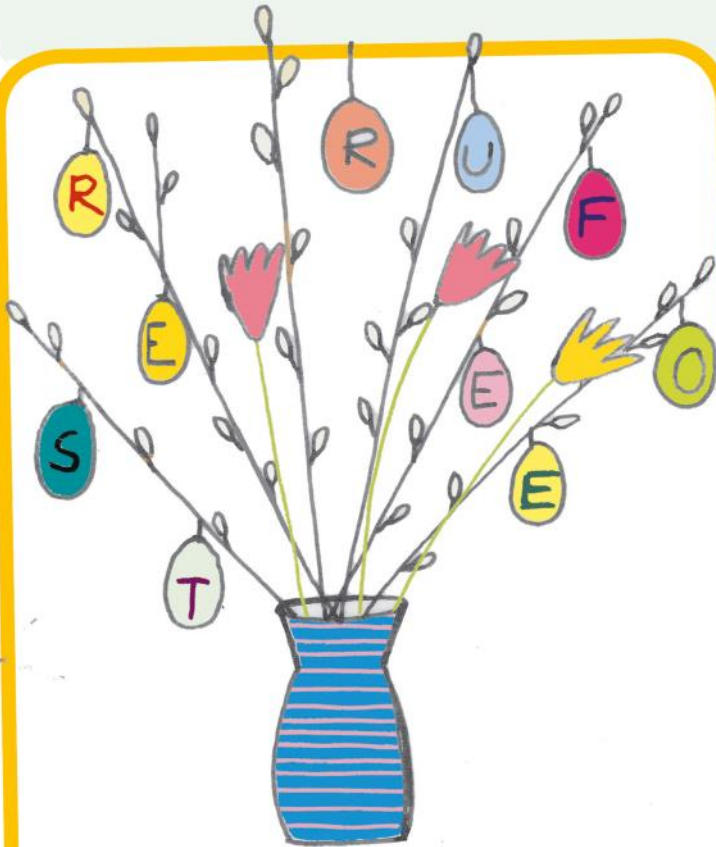
- 02.04. Jugendarbeit in unserer Kirche
- 07.04. Roter Davids-Schild oder AMCHA
- 09.04. Weltladen
- 10.04. Wir möbeln unser Gemeindehaus auf
- 16.04. Diakoniestiftung "Gemeinsam helfen"
- 23.04. Krisenfonds unserer Kirche
- 30.04. Arbeit des Missionsausschusses im Synodalverband
- 07.05. KITAs in unserer Gemeinde
- 14.05. Migrationsberatung des Ev. ref. Diakonischen Werkes
- 18.05. Christoffel Blindenmission
- 21.05. Kirchen helfen Kirchen
- 28.05. Frauenkreise unserer Gemeinde
- 29.05. Eigene Gemeinde

Jesus bleibt bei uns

Jesus ist am Kreuz gestorben. Seine Freunde sind traurig – wie soll es nun ohne ihn weitergehen? Am Ostersonntag besucht eine Frau das Grab. Doch es ist offen! Jesu Leichnam ist weg und ein Engel sagt, dass Jesus lebt. Er hat den Tod besiegt! Er ist wieder mit Gott vereint. Alle Jünger und Freunde feiern ein Festessen – und es ist, als sei Jesus bei ihnen.



Rätsel: Wenn ich wüsste, wer das ist,
der immer mit zwei Löffeln frisst?
Auflösung: Hase



**Was zündet man in der Osternacht an?
Bringe die Buchstaben in die richtige
Reihenfolge, dann erfährst du es.**

**Treffen sich zwei Rühreier an Ostern.
Sagt das eine zum anderen: Ich bin
heute so durcheinander.**

Dino-Eier zu Ostern

Stecke eine kleine Dino-Figur in einen Luftballon und fülle ihn mit Wasser. Lege den Ballon in einer Schüssel ins Tiefkühlfach, bis er gefroren ist. Nimm ihn heraus und schneide das Eis-Ei aus dem Ballon. Der Dino schlüpft bald aus!



Jubiläum unseres Posaunenchores

Unser Posaunenchor wurde im Februar 1961 gegründet. Zunächst luden der Organist Gerrit de Weerd und der damalige Pastor Ihno Leding zu einem ersten Treffen ein, zu welchem etwa 80 Interessierte kamen. Zum ersten Übungsabend erschienen noch 30 Personen und der Posaunenchor war gegründet. Geleitet wurde der Posaunenchor zunächst von Pastor Leding. Als Gerrit de Weerd die Bläserprüfung und den Chorleiterlehrgang erfolgreich abgeschlossen hatte, übernahm er die Leitung.

Die Anfangszeit gestaltete sich aus finanziellen Gründen zunächst schwierig. Für uns heute kaum zu glauben, gab es damals nicht genügend Instrumente, so wurden sich Instrumente geteilt, untereinander getauscht und teilweise sogar private Darlehen als Finanzierungsmöglichkeit genutzt.

Die Chorleitung gab Gerrit de Weerd zwischenzeitlich an August Eilders ab. 2007 ging Gerrit de Weerd in „Posaunenchorruhestand“ und übergab die Leitung an Heike Kuipers und Friedhelm Vrielmann. Heute leitet Heike Kuipers mit Friedhelm Vrielmann als Vertretung den Posaunenchor mit 27 Mitgliedern inklusive 4 Anfängern. Aktuell bilden die beiden bereits Ihren vierten Anfängerkurs aus.

Das Alter der Mitglieder verteilt sich zwischen 9 und 83 Jahre. Neben der monatlichen Gottesdienstbegleitung spielen wir gerne Ständchen bei Geburtstagen, Hochzeiten, auf Weihnachtsmärkten oder auch in Seniorenheimen. Außerdem treffen wir uns jedes Jahr an Silvester um gemeinsam den Kirchturm zu besteigen und von dort einige Weihnachtslieder zu spielen, welche in ganz Veldhausen zu hören sind.

Das Highlight des Jahres ist allerdings das Adventskonzert am vierten Advent. Die Proben dafür beginnen teilweise schon Monate vorher.

Aber auch die Geselligkeit kommt bei uns nicht zu kurz. So treffen wir uns unter anderem jährlich zu einer Fahrradtour mit anschließendem Grillen und zum Kloatscheeten. Außerdem trafen wir uns dieses Jahr für ein Chorwochenende im CVJM-Heim in Bimolten, welches nur alle 5 Jahre stattfindet. An diesem Wochenende kam neben den Proben, welche sich auf den

Jubiläumsgottesdienst konzentrierten, der Spaß nicht zu kurz. So organisierten zwei der Mitglieder einen Spieleabend, welcher für viel Spaß und eine gute Stimmung sorgte. Bei gutem Wetter finden unsere Übungsabende häufig spontan im Freien mit anschließendem Kaltgetränk statt. Einmal im Monat wird nach der Probe ein Kaffeetrinken organisiert, bei dem wir den Übungsabend gemeinsam bei Kaffee und Kuchen ausklingen lassen. Das alles führt trotz der großen Altersspanne zu einer engen Gemeinschaft, zu der man gerne kommt, um gemeinsam zu musizieren.

Aufgrund der Corona Pandemie war es uns nicht möglich, 2021 unser 60-jähriges Jubiläum gemeinsam mit der Gemeinde zu feiern. Unserem "Nachbar"-Posaunenchor der altref. Gemeinde mit Henning Vogel als Chorleiter erging es genauso. Sie hätten 2020 ihr 60-jähriges Jubiläum gehabt. Bei der Vorbereitung auf den ökumenischen Gottesdienst im letzten Jahr kam uns die Idee unser Jubiläum als ein 125. Chorjubiläum gemeinsam zu feiern. Mit dieser Idee sind wir in die Planung gegangen.

Gemeinsam wurde ein Termin gesucht, eine Organisationgruppe zusammengestellt, Aufgaben verteilt, Lieder ausgesucht und Probestermine festgelegt.

Seit Ende Januar haben wir gemeinsam einmal in der Woche geprobt, erst in unserer Kirche und dann nach 3 Wochen in der altref. Kirche. Viel Vorbereitung war nötig, denn Henning und Heike hatten anspruchsvolle Lieder ausgesucht.

Am Sonntag den 12.03. war es nun endlich so weit. Um 15 Uhr begann der Festgottesdienst in der gut gefüllten altref. Kirche unter dem Motto „Be Our Light - Guter Gott sei unser Licht“. Pastor Fritz Baarlink und Pastor Bernd Roters führten mit Wort- und Textbeiträgen durch den Festgottesdienst. Die Landesposaunenwartin Helga Hoogland war zu diesem besonderen Ereignis auch eingeladen und ist dieser gerne gefolgt. Sie hat im Gottesdienst Grußworte gesprochen und Ehrungen vorgenommen.

Maris Kuipers



Das Jubiläum aus Sicht von zwei Jungbläsern

Voll gespannter Erwartungen saßen wir vier Jungbläser in der ersten Reihe und haben öfter auf die Uhr geschaut, wann es denn nun endlich los geht. Leichtes Bauchkribbeln war da, wie geht es dann wohl den Bläsern, die gleich spielen müssen?

Henning machte sich langsam bereit und schaute immer wieder auf die Uhr. Um Punkt 15 Uhr stieg er auf das Podest und hob beide Arme nach oben an, um dem Chor zu zeigen, jetzt geht es los. Das Eingangsstück "Nun bitten wir den Heiligen Geist" weckte unsere Vorfreude auf die noch folgenden Lieder.

Gänsehaut-Momente hatten wir häufig in diesen 1 ½ Stunden - ob bei „Be Our Light“ oder „Wir strecken uns nach Dir“ oder „Geh unter der Gnade“. Aber unser persönliches Highlight war das Lied "Song of Adoration"! Ein Lied, das uns gefesselt hat mit seinen unterschiedlichen Rhythmen, um dann am Ende in den Choral "Lobe den Herren" zu enden. Von der ersten bis zur letzten Note, wurde man eingefangen und es löste besondere Glücksgefühle aus. Mit dem Wissen, in ein paar Jahren können auch wir mitspielen. Da steigt doch sofort die Motivation weiterzumachen - mit dem Ziel, dieses Lied spielen zu können.

Als dann die Ehrungen kamen, waren wir beeindruckt! Dass drei Personen schon über 60 Jahre aktiv spielen - ob wir das auch schaffen?? Hermann Brüna, Johann Hüseemann und Gerrit-Jan Vette (altref. Chor) wurden von der Landesposaunenwartin Helga Hoogland dafür geehrt. Selbst über 25 Jahre aktive Mitarbeit ist schon eine große Leistung. Dafür wurden Jens Koel, Gerwin Korf, Dieta Klok- kers, Antje Strieper, Jutta Kuipers, Sieglinde Zweers und Friedel Kuipers geehrt. Den beiden Chorleitern Henning und Heike wurde zu Ihrem gemeinsamen 125-jährigen Chorjubiläum eine Urkunde von der Landeskirche von Helga Hoogland überreicht.

Nach dem Ausgangslied "Harmony" gab die Gemeinde sehr wert- schätzende Standing Ovations, welches vom Chor spontan mit einer Zugabe belohnt wurden.

Beim anschließendem Stehkafee konnte man sich mit den anderen Chormitgliedern, Familien und Besuchern bei einer Tasse Kaffee oder Tee, ein Stück Kuchen oder Waffel unterhalten. Ab 18.30 Uhr haben die Mitglieder der beiden Chöre gemeinsam ein leckeres Abendessen ge- nossen. Anschließend wurden von Helga noch die Personen geehrt, die länger als 10 Jahre aktiv dabei sind. Der Jubiläumstag klang mit diesem gemütlichen Beisammensein aus. Und wir sind froh, dass wir Teil dieser großen Posaunenchorfa- milie sind.

Jana Morsink und Sandra Holthuis-Jansen



14 Rückblick

Rumänienabend

Am 25. Januar trafen sich Mitglieder des Freundeskreises Rumänien zu einem Abschlussabend.

Nach einer Andacht durch Pastor Bernd Roters berichtete Jan-Egbert Strötter als Vorsitzender des Rumänienausschusses von den Anfängen der Rumänienhilfe bis zum heutigen Stand.

Ein ganz herzlicher Dank ging an die Mitglieder unserer Kirchengemeinde und an alle Förderer der Rumänienhilfe, auch aus den Nachbargemeinden, und an diesem Abend ganz besonders auch an die Mitglieder des Freundeskreises. Über viele Jahre haben sie die Rumänienhilfe finanziell treu unterstützt.

Vielen Menschen in Rumänien konnte durch die Hilfsaktionen in all den Jahren Unterstützung zuteilwerden: angefangen von Lebensmittelspenden und Kleidungsspenden, bis hin zur Unterstützung von Maschinenringen mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen und Geräten sowie Unterstützung von Krankenhäusern und Arztpraxen mit medizinischen Geräten, Krankbetten und Medikamenten. Sehr viele gebrauchte Fahrräder aus unserem Bereich sind dankenswerterweise von Wasse Kamps repariert worden.

Was in dem langen Zeitraum von 1990 an die Gemeinden gespendet worden ist, kann in der Jubiläumsschrift aus

dem Jahr 2010 nachgelesen werden.

All die Jahre über hat Jan-Egbert Strötter, mit Unterstützung seiner Frau und Familie, die Rumänienhilfe als Vorsitzender begleitet. Bei ihm liefen immer alle Fäden zusammen. Für seinen enormen Einsatz im Blick auf die Organisation und Durchführung der Transporte in all den Jahren wurde ihm von Pastor Bernd Roters im Namen unserer Kirchengemeinde herzlich gedankt.

Eine Besuchsdelegation unter der Leitung von Jan-Egbert Strötter nahm im September letzten Jahres an Jubiläumsfeierlichkeiten der reformierten Kirchengemeinde in Baia Mare (Neue Kirche) teil. Auch hier wurde noch einmal die Verbundenheit der Partnergemeinden zu unserer Kirchengemeinde betont.

Diese Verbundenheit im Glauben soll weiterbestehen, auch wenn wir zukünftig keine Hilfstransporte mehr durchführen werden, um unser Augenmerk auf aktuelle Hilfsprojekte zu richten.

Bernd Roters



Die ersten
Frühlingstage
Endlich dringt die
Sonne durch die Wolken.
Ihre Strahlen
erleuchten den Himmel,
wärmen mein Gesicht.
Auf meinem Spaziergang
entdecke ich
Frühlingszeichen: erstes Grün,
kleine Blüten und Knospen.
Die Vögel singen
ihre schönsten Lieder.
Ich lächle und fühle mich
quicklebendig!



Weltgebetstag 2023



Wie es traditionell seit vielen Jahren zum Jahreskalender gehört, konnten wir auch in diesem Jahr in ökumenischer Gemeinschaft einen Gottesdienst feiern, diesmal in der katholischen Kirche.

„Glaube bewegt!“, so lautete das diesjährige Motto, den die Taiwanerinnen als „Ausrichterinnen“ über den Gottesdienst geschrieben haben. „Glaube in Bewegung“ könnte aber auch die Überschrift für den Weltgebetstag lauten, und zwar Bewegung in mehrfacher Hinsicht: in der Vorbereitungsgruppe, die sich immer wieder mit viel Spaß und in guter Gemeinschaft zusammenfindet, um den Gottesdienst vorzubereiten oder bei den Frauen und Männern, die sich an dem ersten Freitag im März auf den Weg machen, um mitzufeiern und auch in den schönen Liedern, die immer auch abgestimmt auf das jeweilige Land und manchmal mit uns fremden Rhythmen, die Menschen zum Schwingen bringen.

In diesem Jahr zog sich das Thema „Brief“ wie ein roter Faden durch den Gottesdienst. Neben dem gewählten biblischen Text aus dem paulinischen Brief an die Gemeinde von Ephesus, zeigten uns Briefe der taiwanischen Frauen einen kleinen Einblick in ihren Alltag. Auch wenn dieses Land im Pazifik auf der anderen Seite der Weltkugel, ein hochtechnisiertes Land mit einem hohen Lebensstandard ist, gibt es

auch dort Herausforderungen, Missstände und Missbräuche, die die Menschen beschäftigen. Einige dieser Schicksale haben wir gehört, doch noch wichtiger waren die abgelegten Glaubenszeugnisse der Frauen, die all dem gegenüberstanden. Glaube, Hoffnung, Liebe, Zuversicht und Stärke, Mut und Herrlichkeit, mit diesen Säulen, die auch unseren Glauben tragen können, die auf dem gemeinsamen Fundament des Glaubens stehen, wollten die Frauen auch uns Mut machen, das Evangelium in die Welt zu tragen und zu Glaubensbotschafterinnen und -botschaftern zu werden.

Und diese Gemeinsamkeit wurde auch bei der anschließenden Begegnung in den Räumen der Kirche, bei Tee und selbstgebackenen Kuchen, deutlich. Diese Begegnungen, die uns alle zusammenbringen, die uns einmal über den Teller- rand hinausschauen lassen, sind wie kleine Sternstunden, die uns in Bewegung bringen – nämlich aufeinander zu.

Vielen Dank an alle Mitwirkende, im Vordergrund und im Hintergrund und ein besonderer Dank an Herrn Gerrit Dams für die musikalische Gestaltung!

Bis zum nächsten Jahr!

Herzliche Grüße,

Stephanie Hilberink

(Gemeindereferentin in der
Pfarreiengemeinschaft Niedergrafschaft)

Im Mai

Trotz allem
strecken sich wieder
Triebe ins Licht.

Blüten und Blätter
kriechen aus ihren Knospen.

Jahr für Jahr
sagt das Leben:
Ich bin wieder da!

Ich wünsche dir,
dass der Mai dich ansteckt
mit seinem trotzigem „Ja“
zum Leben.

TINA WILLMS

Abschluss des Eltern-Kind-Chorprojekts

Zu Recht mit ein wenig Stolz dürfen die fast 50 kleinen und großen Sängerinnen und Sänger vom ökumenischen Kinderchor auf ihren Abschluss des gemeinsamen Eltern-Kinderchor-Projekts am 5. März blicken.

Im Rahmen der ökumenischen Winterkirche ist der Eltern-Kinderchor mit dem Song „Komm wir zieh'n in den Frieden“ von Udo Lindenberg in der altreformierten Kirche aufgetreten.

Die Idee zu diesem Projekt ist im letzten Herbst entstanden, als NDR-Kultur zu einem Online-Chorprojekt mit eben diesem Song aufgerufen hat. Allerdings hatte der Kinderchor wegen seiner derzeit stattfindenden „Herbsttour“ und aufgrund der anstehenden Vorbereitungen für die Adventsauftritte keine Zeit, sich mit dem Chorprojekt zu beschäftigen. Doch wurde die Idee geboren, ein eigenes Eltern-Kinderchor-Projekt zu starten.

Seit Jahresbeginn 2023 fanden gemeinsame Proben von Kindern und singbegeisterten Eltern statt. Neben dem Lindenberg-Song wurden zwei weitere Lieder für den Gottesdienst einstudiert. Mit gutem Erfolg wurden diese Stücke nach acht Wochen Probe in der voll besetzten Kirche aufgeführt.

Ein gemeinsames Kaffee- und Safttrinken nach dem Gottesdienst rundete die Veranstaltung ab und bildete gleichzei-

tig einen tollen Abschluss für ein gelungenes Projekt, was allen Beteiligten viel Freude bereitet hat.

In den kommenden Wochen wird der Kinderchor wieder ohne die Eltern proben. Es stehen aber bereits die nächsten



Projekte auf dem Plan. Im Sommer wird ein kleines Musical durch den Kinderchor aufgeführt. Außerdem soll ein gemeinsames Volksliedersingen mit der Wohngemeinschaft Bimekaar stattfinden.

Guido Meyer

Es erquickt meine Seele,
fröhlichen Kindern beim Spielen zuzuschauen.



Weltladen—ein Stück Welt von morgen!

Wir wollen auf ein Projekt aufmerksam machen, das wir unterstützen möchten:

"Lasst uns gemeinsam ein Haus bauen"
(Häuser für Leprabetroffene in Nepal)
Nepra e.V. Leprahilfe Nepal

Der 29. Januar ist Welt-Lepra-Tag. Der Tag wurde ins Leben gerufen, damit Lepra nicht in Vergessenheit gerät. Denn Lepra ist auch heute noch an vielen Orten der Welt präsent - in erster Linie in Ländern mit großer Armut. Betroffene leiden an schweren körperlichen Behinderungen, aber auch an Ausgrenzung und Diskriminierung.

Unsere Aktion wird sichtbar in einem Schaufenster des Weltladens. Im Laden gibt es Informationen, Faltblätter und eine Spendenbox! Nach Ostern wollen wir die Aktion abschließen!

Wir würden uns freuen, wenn noch viele mit einem symbolischen "Mauerstein" (kleine Spende) das Projekt unterstützen!!!!

Als „Neue“ im Weltladen begrüßen wir herzlich: Fenna Schnieders aus Osterwald. Wir freuen uns über ihre Mitarbeit!

Das Weltladen- Team



Feierabend, ein langer Tag,
viele Anrufe, Fragen, Sorgen, Anliegen.

Ich atme tief ein
und tauche ein in das kühle Wasser.

Ein Augenblick... tiefe Stille.
Ein langer Zug, ich tauche auf
und fühle mich quicklebendig!

Spatenstich in Osterwald

Die Kinder an der evangelisch-reformierten Kindertagesstätte in Osterwald können demnächst direkt von dem bodentiefen Fenster in ihrer „Bau-Ecke“ auf eine echte Baustelle schauen. Denn: Die Kita wird erweitert, erhält einen Anbau mit einem Bistro für das gemeinsame Mittagessen sowie einem Bewegungsraum und zusätzlichen Intensivräumen. Am 15. März trafen sich Vertreter der Gemeinde Osterwald, der Samtgemeinde Neuenhaus, des Landkreises, der Trägerin, der Kita sowie von den Planungs- und Baufirmen, um den symbolischen ersten Spatenstich zu tun. Rund 985.000 Euro wird der Anbau kosten, die Hälfte der Summe übernimmt der Landkreis Grafschaft Bentheim. In einigen Grußworten im DGH Osterwald wurde das bedeutsame Vorhaben gewürdigt. Für die Ev.-ref. Kirchengemeinde dankte Pastor Jan Hagmann der Gemeinde Osterwald und allen, die den Anbau ermöglichen.



Der Posaunendienst der Ev. Kirche Berlin-Brandenburg spielt die ukrainische Nationalhymne vor der russischen Botschaft in Berlin. Ein schönes Zeichen des Friedens, aber zugleich auch Ausdruck unserer Hilflosigkeit...

Entdeckt und fotografiert im Februar von Günter Meinderink.

Halleluja, Jesus lebt.
Er mit uns, und wir mit ihm.
Er gibt Geborgenheit und Hoffnung,
tiefe Sinnerfüllung, neue Kraft.
Mit ihm kann man leben und sterben
und Sterben ist der Eingang ins Leben bei ihm.
Jakob Abrell



Besondere Termine

02.04.2023	10.00 Uhr	2. Konfirmationsgottesdienst (P. Roters) (ref. Kirche)
29.04.2023	20.00 Uhr	Benefizkonzert "Tobias Klomp and Friends" (Kirche)
04.06.2023	10.00 Uhr	Festgottesdienst mit Feier der "Goldenen Konfirmation"
07.-11.6.23		Deutscher Ev. Kirchentag in Nürnberg
18.06.2023	11.00 Uhr	Ökum. Open-air-Gottesdienst der ACKV (Mühlenhof Veldhausen)
5.-7.7.2023		ACKV - Kinderzelten
13.-20.7.23		CVJM-Zeltfreizeit in Vechta (für 9-13j.)
20.-27.7.23		CVJM-Zeltfreizeit in Vechta (für 12-15j.)

Gemeindehotline

P. Jan Hagmann	6295	jan.hagmann@reformiert.de
P. Bernd Roters	324	bernd.roters@reformiert.de
Gemeindebüro	4784	veldhausen@reformiert.de
Küsterin S. Stroot	985954	
Diakoniestation	93000	
Kindertagesstätten:		
- Lummerland	1362	info@kindergarten-lummerland.de
- Kleiner Seestern	985362	krippe-kleiner-seestern@veldhausen-reformiert.de
- Osterwald	5285	kita-osterwald@veldhausen-reformiert.de
- Neu-Lummerland	922222	info@kindergarten-lummerland.de
- Verwaltung	920842	kita-verwaltung@veldhausen-reformiert.de
Redaktionsausschuss		redaktion@veldhausen-reformiert.de
Bankverbindung:	Ev.-ref. Kirchengemeinde Veldhausen DE44 2806 9956 3600 6530 00 GENODEF1NEV	
Homepage:	http://www.veldhausen-reformiert.de	
Facebook:	https://www.facebook.com/veldhausen.reformiert	
Instagram:	https://www.instagram.com/reformiert_in_veldhausen	



Diakoniestation Neuenhaus

Dr.-Picardt-Str. 2
49828 Neuenhaus

Telefon: 05941 93000

E-Mail: info@diakoniestation-neuenhaus.de



Dr.-Picardt-Str. 38, Veldhausen

Öffnungszeiten:

Mittwoch 15-18 Uhr

Donnerstag 15-18 Uhr

Freitag 10-12 Uhr

Sonnabend 10-12 Uhr



Impressum

Redaktionsausschuss:

Jan Hagmann (Vors.), Kerstin Veldhuis,
Claudia Riekhoff, Bernd Roters, Cathrin
Schnieders, Luise Venneklaas

Herausgeber:

Ev.-ref. Kirchengemeinde Veldhausen
Lingener Str. 2, 49828 Veldhausen

Auflage: 2000 Exemplare

Der Gemeindebrief erscheint 6 x jährlich.

Halt!



nicht wegwerfen.

Sammlung
von Kronkorken,
Schraubverschlüsse,
Erlös für Kindergärten,
CVJM Jugendarbeit sowie
für die Flüchtlingsarbeit in
Neuenhaus und Veldhausen.

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
wussten Sie, dass Kronkorken, Flaschen-
schraubdeckel und Deckel von Marmeladenglä-
sern aus Metall noch einen Wert haben?

Sammelergebnisse in anderen Orten der Graf-
schaft und in den Nachbarkreisen machen uns
Mut, auch bei uns eine solche Aktion zu starten.

Schrotthandel Carsten Zwafink
unterstützt uns mit der kostenlosen
Bereitstellung eines Containers
und der Vermarktung des Sammelgutes.

Abgabestelle:

Speet, Mohnweg 12
49828 Veldhausen
Telefon: 05941-6400



20 Termine

April

1. Sa	14.30 Uhr Jungschar
2. So	10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst (P. Roters), mit Posaunenchor und Kirchenband; 10.00 Uhr KiGo und Krabbelgruppe (Kita Lummerland)
3. Mo	DW: P. Roters 19.00 Uhr Kirchenratssitzung
4. Di	18.00 Uhr Redaktionssitzung Gemeindebrief 20.00 Uhr Posaunenchor
5. Mi	14.30 Uhr Seniorenbegegnung (DGH Osterwald)
6. Do	19.00 Uhr Chorprobe "Salz und Pfeffer"
7. Fr	10.00 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag (P. Hagmann); 10.00 Uhr KiGo und Krabbelgruppe (Kita Lummerland); Friedensgebet entfällt!
8. Sa	
9. So	10.00 Uhr Ostergottesdienst mit Abendmahl (P. Roters)
10. Mo	10.00 Uhr Gottesdienst zum Osterfest (P. Hagmann), Kirchenband wirkt mit; 10.00 Uhr KiGo und Krabbelgruppe (Kita Lummerland)
11. Di	DW: P. Hagmann 19.30 Uhr Funny Buttons; 20.00 Uhr Posaunenchor
12. Mi	19.30 Uhr Probe Musical - Chorprojekt "Martin Luther King" (Haus am Kirchturm)
13. Do	9.30 Uhr Vorbereitung "Goldene Konfirmation" 19.00 Uhr Chorprobe "Salz und Pfeffer"
14. Fr	
15. Sa	10.00-16.00 Uhr Musical - Chorprojekt "Martin Luther King": Gesamtprobenstag in Lingen
16. So	10.00 Uhr Gottesdienst (P. Edzard van der Laan, Emlichheim) (Kanzeltausch); 10.00 Uhr KiGo und Krabbelgruppe (Kita Lummerland)
17. Mo	DW: P. Hagmann
18. Di	8.30 Uhr Leitungskonferenz Kindertagesstätten 20.00 Uhr Posaunenchor
19. Mi	11.00 Uhr Kindergartengottesdienst (Kirche)
20. Do	19.00 Uhr Chorprobe "Salz und Pfeffer"
21. Fr	
22. Sa	Kirchenmusikalische Fortbildung der Landeskirche (Kloster Frenswegen); 09.00 Uhr Männerfrühstück in der altref. Gemeinde (mit P. i.R. Gerrit-Jan Beuker)
23. So	10.00 Uhr Gottesdienst (P. Hagmann), mit Taufen; 10.00 Uhr KiGo und Krabbelgruppe (Kita Lummerland)
24. Mo	DW: P. Roters
25. Di	19.30 Uhr Funny Buttons 20.00 Uhr Treff junger Frauen, 20.00 Uhr Posaunenchor
26. Mi	19.30 Uhr Probe Musical - Chorprojekt "Martin Luther King" (Haus am Kirchturm)
27. Do	14.30 Uhr Frauenkreis 2 19.00 Uhr Chorprobe "Salz und Pfeffer"
28. Fr	
29. Sa	20.00 Uhr Konzert "Tobias Klomp & friends: Wir möbeln richtig auf!" (Kirche)
30. So	10.00 Uhr Gottesdienst (P. Roters); 10.00 Uhr KiGo und Krabbelgruppe (Kita Lummerland)

Mai

1. Mo	DW: P. Hagmann
2. Di	20.00 Uhr Posauenchor
3. Mi	14.30 Uhr Seniorennachmittag (DGH Osterwald) 19.30 Uhr Synode der Ev.-ref. Kirche in der Grafschaft Bentheim
4. Do	19.00 Uhr Chorprobe "Salz und Pfeffer"
5. Fr	17.30 Uhr Friedensgebet im "Haus am Kirchturm"
6. Sa	14.30 Uhr Jungschar
7. So	10.00 Uhr Gottesdienst (Lektorin Luise Klomp); 10.00 Uhr KiGo und Krabbelgruppe (Kita Lummerland)
8. Mo	DW: P. Roters 19.00 Uhr Kirchenrat
9. Di	18.00 Uhr Gemeindebrief Redaktionssitzung; 19.30 Uhr Funny Buttons; 20.00 Uhr Frauentreff (Gottesdienstvorbereitung); 20.00 Uhr Posaunenchor
10. Mi	19.30 Uhr Probe Musical - Chorprojekt "Martin Luther King" (Haus am Kirchturm)
11. Do	19.00 Uhr Chorprobe "Salz und Pfeffer"
12. Fr	
13. Sa	
14. So	10.00 Uhr Gottesdienst (P. Hagmann), mitgestaltet vom Frauentreff; 10.00 Uhr KiGo und Krabbelgruppe (Kita Lummerland)
15. Mo	DW: P. Roters
16. Di	20.00 Uhr Posaunenchor
17. Mi	
18. Do	10.00 Uhr ökum. Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt (P. Roters/ M. Kinastowski) (altref. Kirche); 10.00 Uhr KiGo und Krabbelgruppe im altref. Ghs.
19. Fr	
20. Sa	
21. So	10.00 Uhr Gottesdienst (P. Hagmann), mit Taufen; 10.00 Uhr KiGo und Krabbelgruppe (Kita Lummerland)
22. Mo	DW: P. Roters
23. Di	19.30 Uhr Funny Buttons 20.00 Uhr Posauenchor
24. Mi	19.30 Uhr Probe Musical - Chorprojekt "Martin Luther King" (Haus am Kirchturm)
25. Do	14.30 Uhr Frauenkreis 2; 19.00 Uhr Chorprobe "Salz und Pfeffer" 20.00 Uhr ACKV - Kinderzelten Vorbereitungstreffen
26. Fr	
27. Sa	
28. So	10.00 Uhr Gottesdienst zum Pfingstfest, mit Abendmahl (P. Roters)
29. Mo	10.00 Uhr Pfingstgottesdienst (P. Hagmann), Kirchenband wirkt mit; 10.00 Uhr KiGo und Krabbelgruppe (Kita Lummerland)
30. Di	8.30 Uhr Leitungskonferenz Kindertagesstätten 20.00 Uhr Posaunenchor
31. Mi	11.00 Uhr Kindergartengottesdienst (Kirche)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 3. Mai